



AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115
Redaktion/Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

Druck: Eigendruck
Ernstbrunn, am 14.09.2015



Willkommens-MESSE
am Sonntag, 13. Sept. 2015
um **10:00 Uhr**
in der
Pfarrkirche ERNSTBRUNN

**Ernstbrunn hilft
mit**



**Solidarität
ist die Zär
tlichkeit d
er Völker**



WIR helfen mit. Hilf mit .



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Die Welt ist kompliziert und unübersichtlich geworden. Mörderische Kriege, massive Flüchtlingsströme, eine anhaltende Wirtschaftskrise, knappere Ressourcen, ein spürbarer Klimawandel – wo sind die richtigen Lösungen für die Zukunft?

Die letzten Monate haben wir Menschen auf der Flucht vor Krieg und Elend erlebt, unsere Gesellschaft wurde aufgeheizt zu Rassismus gegen Menschen, die um das nackte Überleben kämpfen und denen wir – wenn wir noch ein Herz in uns spüren – helfen müssen.

Kein Thema der letzten Jahre hat uns so intensiv beschäftigt wie die Flüchtlingskrise. Fast 60 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Viele fliehen vor Kriegen in ihren Heimatländern, andere fliehen vor Hunger und Ausweglosigkeit oder brutaler Verfolgung, wie wir es aus den schrecklichen Medien täglich erfahren. Wenn Sie jenen Menschen helfen wollen, können Sie dies auf vielfältige Weise tun.

Seit einigen Monaten beschäftigt mich das Flüchtlingsproblem ganz besonders und im Sinne der Sicherung der humanitären Hilfe ist es sehr wichtig, gemeinsam eine Lösung zu finden und eine menschlich würdige Unterbringung für Kriegsflüchtlinge zu ermöglichen.

Durch Zusammenarbeit und soziales Engagement sowie finanziellen Einsatz der Familie Reuss wurde das alte Forsthaus in Schlossnähe renoviert, sodass ein Leben für die Flüchtlinge fernab ihrer Heimat erträglich sein wird. Vorerst steht eine Unterkunft für zwei syrische, christliche Familien (11 Flüchtlinge) zur Verfügung.

Die Strapazen der vergangenen Tage und Wochen sind den Menschen noch förmlich ins Gesicht geschrieben. Daher möchten wir diese Menschen empfangen und ihnen eine würdige Unterkunft bieten.

"Hilfe und Zusammenhalt werden in nächster Zeit mehr denn je gefordert sein"

Wir stehen vor einer neuen Herausforderung, die wir gemeinsam versuchen müssen, zu meistern. Daher möchte ich auch alle BürgerInnen höflichst bitten mitzuhelfen, diesen Menschen ihre Not zu lindern und einen geordneten menschenwürdigen Lebensunterhalt zu sichern und unsere zwei Flüchtlingsfamilien willkommen heißen.

Koordination/Beratung und Servicestelle:

Die Bürgerservicestelle steht Ihnen als Ansprechstelle zur Verfügung. **Telefon:** 02576-2301-10 **Fax:** Klappe 17
E-Mail: gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at



Familie Reuss schaffte eine adäquate Unterkunft



„Wir können nicht allen helfen, also helfen wir einigen Familien“

Ich möchte spenden

Um koordiniert helfen zu können, ersuchen wir Sie um **Sachspenden** und **Gutscheine** aus den örtlichen Betrieben der Marktgemeinde Ernstbrunn.

Warengutscheine:

Für Lebensmittel, Haushaltsgegenstände von unseren Nahversorgern, Supermärkten, Direktvermarkter, Betrieben und Fachmärkten usw.

Mobilitätsgutscheine: „Ernsti-Mobil“ 10er-Ticketblock

(die erforderlichen Mitgliedschaften sind bereits gespendet)

Zeitspenden

Es werden **zahlreiche freiwillige HelferInnen und Familien gesucht**, die sich für unsere Flüchtlingsfamilien engagieren (Tagesbetreuung vor- & nachmittags, Eingliederungshilfe, Deutsch u. Englisch lernen, unsere Gemeinde und ihre Menschen kennenlernen, Begleitung auf Alltagswegen wie: Arzt, Kindergarten, Schule, Einkauf, Freizeit, Vereine uvm.).

Sprachlehrhilfe - Deutschlehrkraft mit Zeit zu regelmäßigen Sprachstunden

Kinder- & Schulbetreuung - Freude an der Betreuung von Kindern

- regelmäßig Zeit für Spiel und Spaß

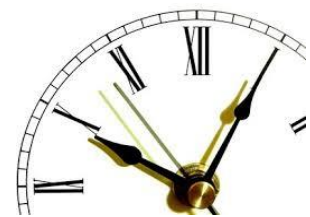
Was für uns hierzulande ein vertrautes Bild zeigt, ist für Menschen, die aus fernen Nationen kommen ein ganz Ungewöhnliches, daher wäre es schön, ihnen unsere Orte und die Region Leiser Berge näherzubringen.

Sprache & Kultur

Für unsere Flüchtlingsfamilien ist es immens wichtig, Möglichkeiten zu erhalten, unsere Sprache zu erlernen sowie unsere Lebenskultur kennenzulernen. Erst dadurch werden das gegenseitige Verstehen sowie das Verständnis füreinander erheblich erleichtert.

Daher ist es zum Start sehr wichtig, gemeinsames Vertrauen zu gewinnen.

So können sich unsere Flüchtlingsfamilien so schnell wie möglich in unsere Gesellschaft integrieren, um eine gewisse gegenseitige Akzeptanz sicherzustellen. Wichtig wird es auch sein, sich in ihrer neuen Umgebung zurecht zu finden, aber auch entsprechend in das Alltagsleben einzubringen.



Sachspenden

Es werden auch Sachspenden benötigt, wie: Bekleidung, Hygieneartikel, Freizeitartikel, Spielsachen, Möbel, Werkzeug, Haushalts- & Küchenausstattung, elektrische Kleingeräte und vieles mehr für den Haushalt.

Auch Dinge zur Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel **verkehrstüchtige Fahrräder**, Bälle und ähnliches sind zur Beschäftigung der Asylwerber sehr gefragt.

Vielleicht findet sich in dem einen oder anderen Keller noch ein Fahrrad, das nicht mehr verwendet wird, um auch mobil zu sein!

Cremer/Hygieneartikel: (sind bereits ausreichend sichergestellt)

Verbandsmaterialien/Erste Hilfe Ausstattung: (sind bereits ausreichend sichergestellt)

Schulenausstattung: (sind bereits ausreichend sichergestellt)

Spielsachen: **vorhanden** (weitere erst nach genauer Rücksprache mit den Familien)

Kleidungs-Bedarf: (erst nach genauer Rücksprache mit den Familien)

- Geschlossene Schuhe & Sportschuhe, Jacken, Schals, Kopftücher, Röcke, Jeans, Hosen, Kinderbekleidung
- T-Shirts, Socken, Strümpfe, event. Unterwäsche
- Regen-, Sport- & Freizeitbekleidung



Elektrogeräte - Bedarf:

- Staubsauger, Gefrier- & Kühlschrank, Waschmaschine, elektr. Kleingeräte wie Wasserkocher usw.

Haushaltsgeräte - Bedarf:

- Wand- & Deckenleuchten, Garnischen und Vorhänge, event. Töpfe, Pfannen, Besteck, Geschirr, Küchenausstattung
- Wasch- & Reinigungsmittel, Bodenreinigungsset

Einrichtungen - Bedarf:

- Betten mit Matratzen, Kleiderschränke, Steh- & Hängekästen
- Teppiche, Polster, Decken
- event. Gartensitzgarnitur, Feuerlöscher, Handwerkzeuge

BITTE Ihre Sachspenden-Registrierung und Gutscheinspenden im Bürgerservice bekanntgeben bzw. nachweislich übergeben, denn wir wollen nicht mehr sammeln und lagern als wirklich erforderlich ist!

(Registrierungen im Bürgerservice, Homepage und bei Ihren Ortsvorsteher)

Ablauf:

Die bekanntgegebenen Sachspenden werden zentral erfasst und erst bei Bedarf koordiniert an unsere Flüchtlingsfamilien durch den jeweiligen Spender von „Mensch zu Mensch“ übergeben bzw. auch abgeholt, um sich einerseits kennenzulernen und andererseits gemeinsam Kontakte zu knüpfen und Vertrauen zu gewinnen.

In schwierigen Situationen stehen wir zusammen, packen an und helfen. Dies haben wir schon sehr oft bewiesen, bei zahlreichen Katastrophen, bei persönlichen Schicksalsschlägen und auch während des Krieges in Jugoslawien. Viele Flüchtlinge wurden damals aufgenommen, viele sind wieder zurückgekehrt und einige sind geblieben und Freunde geworden.

Für mich ist daher eines klar, dass auch wir in der Marktgemeinde Ernstbrunn die Verpflichtung haben, Flüchtlingen ein Quartier zu geben, zu helfen und menschlich zu sein.

Helfen wir zusammen und geben wir den Menschen, die unsere Hilfe brauchen, eine Zukunft!

ERNSTBRUNN hilft - Machen auch Sie mit!

Ihr Horst GANGL
Bürgermeister